

Organisation und Vorbereitung eines Sponsorenlaufs

„LAUFEN FÜR DIE ... -GRUNDSCHULE“

- Vor dem Lauf
- Vor Ort
- Nach dem Lauf
- Möglichkeiten der Abrechnung



Um Ihnen die organisatorische Arbeit zu erleichtern, sind im Folgenden notwendige Informationen und Checklisten zusammengestellt.

So funktioniert ein Sponsorenlauf:

1. Um bestimmte Anschaffungen finanzieren zu können, veranstaltet die Schule je nach Kondition der Schüler einen Sponsorenlauf. Das kann ein Lauf um den Sportplatz oder um die Schule sein sowie auch eine Rallye durch den Wald. Die Aktion kann z.B. im Rahmen eines Schulfestes, der Bundesjugendspiele oder auch während einer Projektwoche durchgeführt werden.
2. Zunächst braucht jeder Schüler eine persönliche Laufkarte (siehe Muster).
3. Die Läuferinnen und Läufer suchen sich im Vorfeld Sponsoren (Eltern, Verwandte, Geschäfte bzw. Firmen aus der Umgebung usw.), die pro gelaufener Runde einen frei wählbaren Betrag spenden. Die Sponsoren notieren ihren Namen und den Betrag auf der Laufkarte des Schülers.
4. Nach dem Lauf wird das Ergebnis des Schülers auf der Laufkarte eingetragen und die Sponsoren werden gebeten den versprochenen Betrag zu spenden.

Durch viele kleine Beträge kann ein großer Geldbetrag gesammelt werden.

Da die SchülerInnen selbst zu der neuen Anschaffung der Schule beitragen können, werden sie in Ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstkompetenz gestärkt.

Durch das Verfolgen eines gemeinsamen Ziels wird das WIR-Gefühl (ohne Wettkampf-Charakter) gefestigt und die Identifikation mit der Schule unterstützt.

Vor dem Lauf:

- Stellen Sie, je nach Größe der Veranstaltung ein Team zusammen und besprechen Sie die Aufgabenverteilung.
- Legen Sie einen geeigneten Termin fest. Eventuell lässt sich der Sponsoren-Lauf mit einem Schulfest oder den Bundesjugendspielen etc. verbinden.
- Entscheiden Sie sich für die Veranstaltungsart.
Welche Art von Lauf soll stattfinden?
- Legen Sie die Strecke fest (muss auch bei Regen benutzbar sein), z.B. Sportplatz, Gelände um die Schule. Bewährt hat sich ein Parcours von 1 km, der beliebig oft gelaufen werden kann, auch gehen ist erlaubt!
- **Wichtig** ist, dass es sich nicht um einen Wettkampf handelt. Es sollte in erster Linie Spaß machen. Lehrer und Aufsichtspersonen sollten darauf achten, dass die Schüler nicht ihre Leistungsgrenzen überschreiten.
- Planen Sie die Startaufstellung: Schüler/Jahrgangsstufen starten zu unterschiedlichen Zeiten, um „Staubildung“ an den Kontrollstellen zu vermeiden.
- Evtl. beim Bezirk (Ordnungsamt) die Veranstaltung genehmigen lassen
- Kontrollstellen (=Stempelstellen) festlegen (Überdachung und Beschilderung organisieren)
- Laden Sie zur Veranstaltung ein durch: Anschreiben, Plakate, Zeitungsberichte, um die Öffentlichkeit auf Ihre Aktion aufmerksam zu machen.
- Soll es ein Rahmenprogramm geben?
- Getränke (z.B. Wasser, Saftschorle...) und Verpflegung (Bananen, Äpfel, Müsliriegel...) für die Läufer organisieren (evtl. durch Sponsoren wie Getränkehandel bereitstellen lassen)
- Evtl. Verpflegung für Zuschauer organisieren (entfällt bei Schulfesten)
- Strecke absichern (durch Absperrmaßnahmen, Streckenposten); Abkürzung der Laufstrecke unmöglich machen
- Sanitätsdienst / evtl. Funküberwachung der Strecke organisieren (Schulsanitätsdienst, Malteser Hilfsdienst, DRK...)
- Versenden Sie eine Pressemeldung an alle lokalen Medien
- Konto für den Sponsorenlauf einrichten / bzw. Stichwort für bereits bestehendes Konto einrichten / bzw. Zusammenarbeit mit Förderverein
- Ggf. Überweisungsträger drucken lassen
- Informieren Sie die Eltern frühzeitig über die Aktion
- Laufkarten ca. 6 Wochen vor dem Lauf an die Schüler aushändigen – und 1 Woche vorher wieder einsammeln
- Werbung für Sponsorenlauf in der Schule / in den Klassen
- Evtl. Dankschreiben für Sponsoren und Eltern entwerfen und Informationen über das Projekt, das mit den erlaufenen Geldern unterstützt wird, zusammenstellen

Vor Ort:

- Zentrale u.a. für die Abgabe der Laufkarten einrichten:
 1. Vermerk der gelaufenen Runden je Schüler
 2. Bestätigung der gelaufenen Runden mit Schulstempel auf Laufkarte für Schüler zur Vorlage bei den Sponsoren
- Stempel, Stempelkissen
- Kontroll- und Verpflegungsstellen aufbauen
- Evtl. Schleusen an den Kontrollstellen aus z.B. Schultischen, Biertischen oder Bänken einrichten
- Verpflegung für Zuschauer einrichten (entfällt bei Schulfesten)
- Startzone einrichten / Startaufstellung regeln (Megaphon zur Koordination)
- Moderation des Laufes durch Lehrer oder ältere Schüler (Lautsprecheranlage, Musikanlage zur Motivation)
- Umkleidemöglichkeiten / Duschen / Toiletten

Möglichkeiten der Abrechnung:

- Laufkarte mit Sponsoreinträgen zu einem bestimmten Stichtag durch Klassenlehrer einsammeln, kopieren und den Schülern wieder aushändigen
- Per Überweisung:
 1. Überweisungsträger an Schüler zur Weitergabe an Sponsoren verteilen, evtl. Verwendungszweck, Klasse und Namen des Läufers eintragen lassen
 2. Stichtag für Überweisung
- Per Barzahlung:
 1. Schüler sammeln erlaufene Beträge bei den Sponsoren ein
 2. Klassenlehrer sammelt Gelder ein und kontrolliert Eingang aller Sponsorenbeträge
 3. Klassenlehrer zahlt gesamten Betrag auf das Laufkonto ein bzw. übergibt es dem/der dafür Zuständigen

Nach dem Lauf:

- Nachdem die „erlaufenen“ Spenden aller Schüler ermittelt wurden, sollte das Gesamtergebnis der Veranstaltung offiziell bekannt gegeben werden.
- Jeder einzelne Schüler kann eine Urkunde über die Teilnahme an der Aktion „Laufen für die ...-Grundschule“ erhalten.
- Gegebenenfalls Nachbereitung der Aktion im Unterricht

I. Laufzeitenbeispiel (Zeitdauer ca. 3 Stunden):

- 1.Klassenstufe: 10:00 - 10:25 Uhr
- 2.Klassenstufe: 10:30 - 10:55 Uhr
- 3.Klassenstufe: 11:00 - 11:30 Uhr
- 4.Klassenstufe: 11:35 - 12:05 Uhr
- 5.Klassenstufe: 12:10 - 12:40 Uhr
- 6.Klassenstufe: 12.45 - 13.15 Uhr

II. Laufzeitenbeispiel (Zeitdauer ca. 1 Stunde):

- * 1./2. Klassenstufe: Möglichst viele 200m-Runden in 10 Minuten laufen!
- * 3./4. Klassenstufe: Möglichst viele 400m-Runden in 15 Minuten laufen!
- * 5./6. Klassenstufe: Möglichst viele 400m-Runden in 20 Minuten laufen!

Informationsbeispiel:

Damit für die SchülerInnen eine **Kletterwand** (Boulderwand) gebaut werden kann, veranstaltet die ...-Grundschule

am 01. Juli 2007 einen

Sponsorenlauf

Ort: ...

Der Zeitablauf (Beispiel 1):

- 1.Klassenstufe: 10:00 - 10:25 Uhr
- 2.Klassenstufe: 10:30 - 10:55 Uhr
- 3.Klassenstufe: 11:00 - 11:30 Uhr
- 4.Klassenstufe: 11:35 - 12:05 Uhr
- 5.Klassenstufe: 12:10 - 12:40 Uhr
- 6.Klassenstufe: 12.45 - 13.15 Uhr

Aufteilung der Dienste und Stände:

- 1. und 3. Klassen : Kaffee, Tee, Kuchen und Waffeln
- 2. Klasse: Getränke
- 4. Klassen: Sandwichs
- 5. und 6. Klassen: Auf- und Abbau, Aufräumen sowie Obst- und Gemüseteller

Jede Klassenstufe ist für ihren jeweiligen Aufgabenbereich zuständig und deckt ihren entsprechenden Standdienst von 10:00 - 13:00 Uhr ab.

Checkliste: Lehrerkollegium & SchülerInnen

Vor dem Lauf:

- Lauftraining
- Laufkarten an SchülerInnen austeilen → Infos: für was soll gelaufen werden?
- SchülerInnen suchen sich Sponsoren, die sich in der Laufkarte eintragen
(Bsp. Eltern, Oma, Opa, Onkel, Tante,...oder auch Firmen/Geschäfte in der Umgebung)
- KlassenlehrerIn sammelt Laufkarten 1 Woche vor dem Lauf wieder ein und bringt sie zum Sponsorenlauf wieder mit

Ablauf vor Ort:

II. Laufzeitenbeispiel (Dauer ca. 1 Stunde):

- * 1./2. Klassenstufe: Möglichst viele 400m-Runden in 10 Minuten laufen!
- * 3./4. Klassenstufe: Möglichst viele 400m-Runden in 15 Minuten laufen!
- * 5./6. Klassenstufe: Möglichst viele 400m-Runden in 20 Minuten laufen!

Die Klassenlehrerin hat eine Klassenliste dabei, auf der sie die Zahl der gelaufenen Runden pro Kind vermerkt.

Das Kind erhält beim jeweiligen Passieren der Startlinie ein Gummiband, das um das Handgelenk gestreift wird.

Die Zahl der gelaufenen Runden wird gemessen, indem jedes Kind beim erneuten Passieren der Startlinie - also im Vorbeilaufen - ein Gummiband erhält.

Die Gummibandzahl ist am Ende des Laufes die Zahl der gelaufenen Runden.



BildungsCent e.V.



Nach dem Lauf:

Kinder:

- Auf der Laufkarte die Stempel von der/dem KlassenlehrerIn eintragen lassen und die erlaufenen Gummibänder gegen z.B. Salzstangen eintauschen.
- Erlaufenes Geld von den Sponsoren einsammeln und KlassenlehrerIn übergeben

KlassenlehrerIn:

- Erlaufene Geldbeträge der eigenen Klasse einsammeln.
- Abgabe des Geldes in einem beschrifteten Umschlag bei ...

Jedes Kind trägt dafür Sorge, dass die jeweiligen Sponsoren ihren Vertrag erfüllen und dem jeweiligen Kind das erlaufene Geld zahlen.

Jedes Kind händigt den von dem Sponsor/den Sponsoren gezahlten Geldbetrag passend an die Klassenlehrerin aus.

Die Klassenlehrerin sammelt in ihrer Klasse die erlaufenen Gelder ein und gibt sie bitte in einem beschrifteten Umschlag an Herr/Frau ...

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Möglichst schon in Sportsachen kommen.

Wertsachen bleiben möglichst zuhause.

Zuschauer sind erwünscht.

Zusammengestellt von: Dipl. Päd. Anke Böhme und Dipl. Päd. Thomas Böhme

Quellen: <http://www.unicef.de/index.php?id=1980>
<http://www.ooverde.de/kids/aktionen/checklisten.html>
<http://me.in-berlin.de/~garp/sponsorenlauf2006/>